



Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte
Der Vorsitzende

Newsletter Nr. 5/2019

**Die Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation
mit dem Stadtmuseum Schleswig und dem Förderverein
Stadtmuseum Schleswig e. V. erinnert und lädt herzlich ein zur
Vortragsreihe**

Geschichte vor Ort

Dienstag, 26.11.2019

Wolfgang Börnsen, Bönstrup, liest aus seinem Buch:

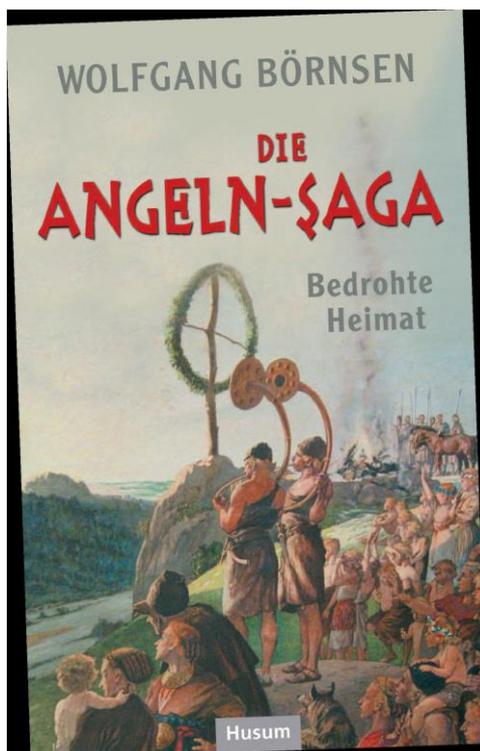
**„Die Angeln-Saga. Bedrohte Heimat. Vor der Landnahme in
Britannien.“**

**Die Zwischenmusik gestaltet Hans-Ulrich Kallsen, Terkelstoff.
Er singt sowohl mittelalterliche Lieder als auch passende
zeitgenössisches Liedgut auf plattdeutsch und hochdeutsch zur
Gitarre.**

Angeln um die Mitte des 5. Jahrhunderts. Die Lebensbedingungen in der Gegend zwischen Flensburger Förde, Treene und Schlei verschlechtern sich zusehends. Im Siedlungsgebiet des Volks der Angeln verdirbt Dauerregen die Ernten, die Heringsschwärme in der Schlei bleiben aus und kriegerische Überfälle machen Bauern und Fischern das Leben schwer. Hat sich die Göttin Nerthis von ihnen abgewendet? Können sie ihre Existenz in ihrem angestammten Land sichern oder müssen sie sich eine neue Heimat suchen?

Auf dem Hintergrund geschichtlicher Überlieferung entwirft Wolfgang Börnsen ein farbiges Kaleidoskop aus Einzelschicksalen – von Bauern, Handwerkern, Fischern und Händlern, aber auch Piraten und Kriegeren – die sich zu einem Epos über den Auszug der Angeln verdichten. Eine „fast wahre“ Geschichte vom Leben und Leiden, vom Lieben und Streiten eines Volkes, bevor es in eine neue, unbekannte Welt aufbrach.

Wolfgang Börnsen, der auch plattdeutsch spricht, hat in seinem Berufsleben viel erlebt und bewegt. Er war u. a. Handwerker und Lehrer und ist uns heute als ehemaliger Bundestagsabgeordneter und Schriftsteller bekannt.



Wolfgang Börnsen sowie Hans-Ulrich Kallsen verzichten auf jegliche Honorarforderung. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem Kinderhaus in Addis Abeba, Äthiopien, zugute. Der Spendenbetrag wird aufgestockt durch einen Zuschuss des Fördervereins des Stadtmuseums Schleswig e. V. und zur 100-prozentigen Weiterleitung für das Förderprojekt an Wolfgang Börnsen übergeben. Die Zweckbestimmung der Spende wird Wolfgang Börnsen ausführlich erläutern.

Die Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Stadtmuseum Schleswig findet am Dienstag, 26. November 2019, 19:30 Uhr im Stadtmuseum Schleswig, „Roter Salon“, Friedrichstraße 9, 24837 Schleswig, statt. Parkplätze sind genügend auf dem EKZ Friedrichsberg vorhanden.

Eintritt: 2,00 € für Mitglieder der Gesellschaft, Nichtmitglieder 4,00 €

Für alle Veranstaltungen der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte gilt: Gäste, Freunde und Bekannte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder:

Die „Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte“ werden Sie wiederum rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest erreichen. Sie erleichtern uns die Zustellarbeiten und sparen uns unnötige Kosten, wenn Sie den Geschäftsführer umgehend über Adressenänderungen usw. informieren.

Ihre Änderungen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle.

Folgende Leserzuschrift von Birthe Tessin, Schleswig, erreichte die Gesellschaft für Stadtgeschichte. Wir danken für den Beitrag, den wir unverändert übernommen haben, und die beiden Fotos (ca. 1968).

„Als Schülerin habe ich bei „Holdt“ (Lollfuß, Anm. d. R.) gearbeitet und mir so ein Taschengeld verdient. Der Chef war ein Däne, der auch gleichzeitig in dem Laden „wohnte“. Zumindest hatte er dort ein Bett aufgestellt! Von Zeit zu Zeit kamen dort mehrere Busse aus Dänemark, um dort einzukaufen. Dann war immer viel los! Es wurde viel Schnaps, Wein und Bier gekauft und Naschsachen! Wir hatten auch Softeis! Die Busfahrer bekamen dann immer Plastiktüten, die prall gefüllt waren, gratis mit. Eine Ladenkasse gab es nicht, nur eine Schublade, wo das Geld lose reingelegt wurde. Abends durften wir dann unseren Lohn daraus nehmen! Wenn der Chef in Dänemark war, haben wir den Laden alleine geführt! Es hat Spass gemacht! Ich denke gerne an die Zeit zurück!



Herausgeber:

Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte

Geschäftsstelle: Friedrichstraße 11, 24837 Schleswig

Geschäftsführer: Siegfried Lawrenz

Tel. 0 46 21/999 300

E-Mail: vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de

Homepage: www.schleswiger-stadtgeschichte.de

Freunde oder Bekannte können den Newsletter gerne bestellen unter:

vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, mailen Sie bitte an:

newsletter-versand@schleswiger-stadtgeschichte.de